

Tagesordnung II Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 06. Mai 2010

Vorlagen-Nr. 10-V-40-0004

Jawlensky-Schule; Umbau zur IGS - Endgültige Kostenaufstellung -

Beschluss Nr. 0184

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 die erforderlichen Umbauarbeiten im Rahmen der Neuerrichtung der Alexej-von-Jawlensky-Schule als Integrierte Gesamtschule im Gebäude der bisherigen Ludwig-Erhard-Schule mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0502 vom 25.09.2008 genehmigt wurden.
 - 1.2 diese Sitzungsvorlage gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0393 vom 17. Sept. 2009 Beschlusspunkt 4 (SV 09-V-40-0408) die Gesamtmaßnahme „Umbau zur IGS“ mit den Gesamtkosten und deren Finanzierung darstellt.
 - 1.3 die genehmigten Gesamtkosten laut Kostenschätzung bei 2,5 Mio. € (ohne Einrichtung und Mensa) lagen und durch die Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss Nr. 0502 vom 25. September 2008 zur Kenntnis genommen wurden. In der Sitzungsvorlage waren die Nettokosten angegeben; durch die Einbeziehung der Mehrwertsteuer steigen die Kosten um 363.000 € (gesamt reine Umbaukosten nun: 2,863 Mio. €).
 - 1.4 für die Einrichtung zusätzlich Mittel in Höhe von 394.000 € notwendig sind.
 - 1.5 diese Vorlage in Verbindung mit der SV 09-V-40-0408 „Jawlensky-Schule, Asbestsanierung“ zu betrachten ist, die gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0393 vom 17.09.09 genehmigt wurde. Diese Maßnahme ist als Teilprojekt des Sonderkonjunkturprogramms abgewickelt worden.
 - 1.6 aus der Soko-Maßnahme „Asbestsanierung“ unabwiesbare Folgekosten entstanden sind, die nun hier zum Tragen kommen. Die baulichen Folgekosten durch die Asbestsanierung und für den Brandschutz betragen 1,219 Mio. €; hinzukommen die anteiligen SEG-Entgelte in Höhe von 489.840 € (Anlage 1 zur Vorlage). Ohne diese Maßnahmen hätte der Schulbetrieb nicht genehmigt werden können.
 - 1.7 sich zusätzliche Kosten in Höhe von 229.800 € ergeben haben, die nicht im Fixpreis der SEG enthalten sind. Diese Summe beinhaltet Umzugskosten, Einlagerungskosten und Kosten für Unterrichtscontainer und deren ordnungsgemäßen Betrieb i. H. v. 180.300 €, welche über CO-Mittel abgebildet werden müssen, der Restbetrag i. H. v. 49.500 € beinhaltet Maßnahmen wie die Erneuerung des Blitzschutzes, der Trinkwasserhauseinführung und den Einbau einer Einbruchmeldeanlage.
 - 1.8 bei Projekt I.02335 - 40 SK IGS Jawlensky/Asbest - für das Haushaltsjahr 2010 1,7 Mio. € bereitgestellt wurden, die jedoch keine Mehrkosten des SOKO-Projekts darstellen, sondern für die Finanzierung des Umbaus der Ludwig-Erhard-Schule zur IGS auf Projekt I.02194 umgebucht werden müssen.

- 1.9 die Mensa im Rahmen des Sonderkonjunkturprogramms errichtet und mit separater Vorlage angemeldet und unter Beschlussnummer 0604 vom 07. Juli 2009 vom Magistrat genehmigt wurde.
- 1.10 die Kosten der Maßnahme gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr.0588 vom 19.11.2009 und Beschluss Nr. 0609 der Stadtverordnetenversammlung vom 17.12.2009 freigegeben sind.
2. Die Gesamtbaukosten in Höhe von 4.621.340 € (incl. SEG-Entgelt) und Einrichtungskosten in Höhe von 394.000 € (gesamt: 5.015.340 €) werden genehmigt, sowie auftrags- und kassenmäßig bei Projekt I.02194 (Ludwig-Erhard-Schule - Erweiterung für IGS West) bereitgestellt.
3. Der zusätzliche CO-Bedarf bei der Liegenschaftskostenstelle 15000468 i. H. v. 180.300 €, der unmittelbar mit der Baumaßnahme zusammenhängt, wird innerhalb des Budgets des Dezernates VIII gedeckt.
4. Die SEG führt die Maßnahme als Generalübernehmer auf Festpreisbasis durch. Hierfür erhält die SEG eine Generalübernehmervergütung von 10 % der Gesamtkosten und wegen der Festpreisgarantie einen Risikozuschlag von 2 % der Gesamtkosten. Dies entspricht einer Gesamthonorarsumme von 489.840 € (Anlage 1 zur Vorlage). Diese sind in der Gesamtbausumme bereits enthalten.
5. Für die Durchführung der SOKO-Maßnahme Asbestsanierung erhält die SEG ein Honorar in Höhe von 180.000 €, das aus Projekt I.02335 finanziert wird.
6. Die haushaltstechnische Umsetzung obliegt Dezernat I / 20.

(antragsgemäß Magistrat 13.04.2010 BP 0271)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2010
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .05.2010
im Auftrag

1. Dezernat VIII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:
Dezernat IV / SEG
Dezernat I/20
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock